

Zugang & Studienbeginn

Zugangsvoraussetzungen

- erster Studienabschluss
- eine i.d.R. mind. einjährige berufliche Tätigkeit im Bildungsbereich

Studienbeginn

Die Zulassung ist jeweils zum Wintersemester möglich. Interessierte Personen richten ihre Bewerbungen bis zum 15. September an das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung.

Kosten

Die Gebühr beträgt 1.200 Euro. Darin enthaltene Leistungen sind:

- Präsenzseminare und E-Learning-Phasen
- Beratung und Betreuung in allen Lernphasen durch die Dozentinnen und Dozenten
- Nutzung der Informations- und Kommunikationsplattform der Hochschule
- ein aussagekräftiges Zertifikat (Certificate of Advanced Studies) nach erfolgreichem Studium

Ihre Studienleitung

Silke Traub ist Professorin für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Sie leitet das Kontaktstudium Erwachsenenbildung sowie den berufsbegleitenden Masterstudiengang Erwachsenenbildung. Die bekannte Fachbuchautorin (u.a. „Pädagogisches Grundwissen“ mit H. Gudjons) forscht zu Selbststeuerungsprozessen von Lernenden und zur Wirksamkeit pädagogischer Fort- und Weiterbildung.



Wissenschaftliche Leitung und inhaltliche Beratung

Prof. Dr. Silke Traub
E-Mail: silke.traub@ph-karlsruhe.de

Programmkoordination

Krystyna Reiter, M. A.
Telefon: +49 721 925 4937
E-Mail: krystyna.reiter@ph-karlsruhe.de

Bewerbung

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
eine Einrichtung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, Gebäude 2, Raum A022

Telefon: +49 721 925 4531
E-Mail: zww@ph-karlsruhe.de

Weitere Infos unter:
ph-ka.de/bildungerwachsener
ph-ka.de/zww



Berufsbegleitende, wissenschaftliche Weiterbildung

Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld (CAS)



ZENTRUM FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG

Qualifizierungsprofil

Die Gestaltung erfolgreicher Kurse und Workshops ist eine zentrale Kompetenz in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen. Davon ausgehend werden aktuelle Ergebnisse der Lehr-Lern-Forschung rezipiert und geprüft. Historische und vergleichende Bildungsforschung zeigen die gesellschaftliche Bedeutung von Weiterbildungsangeboten und veränderte Bildungs- und Beratungsbedürfnisse der Erwachsenen.

Das Zertifikatsstudium (CAS) ist zugleich eine Studieneinheit des Masterstudiengangs Erwachsenenbildung.

Kompetenzgewinn

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- vertiefen erwachsenenpädagogische und -didaktische Ansätze
- lernen Ergebnisse der aktuellen Lehr-Lern-Forschung kennen
- erarbeiten und erproben ein kompetenzorientiertes Modell kognitiver Aktivierung und nachhaltigen Lernens für die Gestaltung von Kursen und Workshops
- üben Lerndiagnostik und Feedback
- unterscheiden und verwenden Studien der historischen und vergleichenden Bildungsforschung
- erkennen die sozial- und wirtschaftspolitische Bedeutung der Weiterqualifikation
- diskutieren veränderte Bildungs- und Beratungsbedürfnisse
- reflektieren ihr professionelles Selbstverständnis

Zum Studium

Das Zertifikatsstudium wird berufsbegleitend absolviert. Zu dieser Studieneinheit gehören drei Präsenzveranstaltungen, ergänzt um digitale Formate und Selbstlernzeiten. Alle Präsenzveranstaltungen finden an Wochenenden statt (freitags und samstags von 9 Uhr bis 17 Uhr).

Inhalt und Aufbau

Nachhaltig lernen: Ergebnisse der Lehr-Lern-Forschung
5 CP

Erfolgreich lehren: Prinzipien, Konzepte und Methoden
5 CP

Erwachsene bilden: Bedarf und Bedürfnis
5 CP

Zielgruppen & Perspektiven

Das Zertifikatsstudium richtet sich an Personen, die bei ihrer beruflichen Tätigkeit Aufgaben in der Fort- und Weiterbildung übernehmen und dafür bildungswissenschaftliche Expertise auf Masterniveau anstreben. Es kann auch zur erwachsenenpädagogischen Vertiefung bildungswissenschaftlicher Vorkenntnisse belegt werden.

Berufliche Perspektiven

- Das Zertifikatsstudium ist Teil des Masterstudiengangs Erwachsenenbildung (Pflichtbereich).
- Es befähigt zur professionellen Gestaltung von Kursen und Workshops.
- Es dient der bildungswissenschaftlichen Begründung und Beurteilung von Bildungsangeboten

